

# Tagesrundschau



Headland SatNews – Nachrichten von den weltführenden Presseagenturen

## SPD zieht mit Forderung nach höherer Spitzensteuer in Wahlkämpfe



Sigmar Gabriel beim SPD-Parteitag in Berlin

Berlin - Die SPD will den Spitzensteuersatz auf 49 Prozent erhöhen, im Gegenzug aber die bisherige Reichensteuer abschaffen. Auf dem Bundesparteitag in Berlin beschlossen die Delegierten einstimmig einen Leitantrag des Bundesvorstands, in dem eine Anhebung des Höchstsatzes bei der Einkommensteuer von derzeit 42 Prozent auf 49 Prozent vorgeschlagen

wird. Er soll ab einem Jahreseinkommen von 100.000 Euro gelten. Die geltende Reichensteuer von zusätzlich drei Prozentpunkten soll nach dem Willen der Sozialdemokraten entfallen. Die Forderung von Parteilinken, die Reichensteuer auch bei einem erhöhten Spitzensteuersatz beizubehalten, setzte sich nicht durch. Nach

dem Willen der SPD sollen auch Kapitalerträge wieder höher besteuert werden.

Zunächst solle die Abgeltungsteuer von derzeit 25 Prozent auf 32 Prozent erhöht werden. Geprüft werden solle aber, ob eine individuelle Besteuerung nach der Einkommensteuer mehr erbrächte. Ist dies der Fall, solle eine entsprechende Besteuerung innerhalb von drei Jahren eingeführt werden.

Vor der Abstimmung hatte der frühere Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (SPD) vor einer zu starken steuerlichen Belastung Besserverdienender gewarnt. Die Starken dürften nicht verprellt werden, sagte der Anwärter auf die SPD-Kanzlerkandidatur vor den Delegierten.

Die Steuersenkungspläne der schwarz-gelben Regierung nannte Steinbrück "fiskalischen Schwachsinn". Er nehme an, dass sich Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) "jeden Tag in der Adventszeit eine, vielleicht zwei Kerzen ins Fenster stellt, dass die SPD im Bundesrat diesen Schwachsinn verhindert".

## BKA-Chef will Kampf gegen Rechtsextremismus verstärken

Wiesbaden - Der Präsident des Bundeskriminalamtes (BKA), Jörg Ziercke, hat dazu aufgerufen, den Kampf gegen den Rechtsextremismus zu verstärken.

"Wir wollen dem gewalttätigen Rechtsextremismus intensiver als jemals zuvor den Kampf ansagen", sagte Ziercke zur Eröffnung der BKA-Herbsttagung in Wiesbaden. Er sicherte zudem erneut eine lückenlose Aufklärung der Neonazi-Mordserie zu.

Es müsse aufgeklärt werden, warum Sicherheitsbehörden die Gewalttaten der mutmaßlichen rechten Terrorzelle nicht hätten verhindern können, sagte Ziercke. "Wir müssen die Aufarbeitung aktiv vorantreiben." Nur so lasse sich Glaubwürdigkeit

zurückgewinnen. Die Zwickauer Zelle war laut Ziercke "tief im rechtsextremen Milieu verwurzelt." Die Ermittler wüssten "relativ sicher", dass die Täter überwiegend nicht spontan, sondern professionell und überlegt gehandelt hätten.

Ohne ein Unterstützer-Netzwerk wäre dies nicht möglich gewesen, sagte Ziercke. Es gebe auch noch zu prüfende Spuren ins Ausland. Die am vergangenen Donnerstag gestartete Öffentlichkeitsfahndung zur Aufklärung der Mordserie brachte laut Ziercke bereits rund 200 zusätzliche Hinweise.

Im Kampf gegen den Rechtsextremismus bezeichnete Ziercke den

vollständigen Informationsaustausch der Sicherheitsbehörden von Bund und Ländern als "unverzichtbar". Der Austausch zwischen den Behörden solle durch das geplante "Abwehrzentrum Rechts" intensiviert werden. Zudem solle es eine zentrale Datei geben, die mit der Anti-Terror-Datei im Kampf gegen den islamistischen Terrorismus zu vergleichen sei.

Auf das Konto der 1998 untergetauchten und zuletzt in Zwickau wohnenden mutmaßlichen Terroristen geht den Ermittlungen zufolge die bundesweite Mordserie an neun Migranten in den Jahren 2000 bis 2006.

### Heutige Ausgabe



#### Thomas Gottschalk

Nach dem Ausstieg bei "Wetten, dass..?" sieht Thomas Gottschalk seinem Neuanfang bei der ARD recht entspannt entgegen.



#### Seltene Tigerbabys

Der Zoo in Frankreich hat der Öffentlichkeit eine ganz besondere Attraktion präsentiert: zwei weiße Tigerbabys.



#### Neuner: Rücktritt zum Saisonende

Biathlon-Star Magdalena Neuner wird nach dieser Saison ihre Karriere beenden. Das erklärte die 24-Jährige am Dienstag auf ihrer Internetseite. Die Doppel-Olympiasiegerin wird damit ihr letztes Rennen voraussichtlich am 18. März beim Weltcup-Finale in Chanty-Mansijsk bestreiten.



1€ = \$1.3386 (-0,01%)



DAX 6.045,27 -1,0%



Berlin 5°C

#### Spruch des Tages

"Beleuchtung ist für den Film, was Musik für die Oper ist." (Cecil B. De Mille, US-Regisseur)

## Anklage fordert 15 Jahre Haft für Verbrecher Thomas W.

Wiesbaden - Der unter anderem wegen der Entführung einer Wiesbadener Bankiersfrau angeklagte Schwerverbrecher Thomas W. soll nach dem Willen der Staatsanwaltschaft für 15 Jahre hinter Gitter.

Das forderte die Anklagebehörde in ihrem Plädoyer im Prozess gegen den 58-Jährigen vor dem Landgericht Wiesbaden, wie eine Gerichtssprecherin mitteilte. W. muss sich in dem Verfahren wegen räuberischer Erpressung und erpresserischen Menschenraubs verantworten. Das Plädoyer der Verteidigung ist für den kommenden Dienstag geplant. Dann soll voraussichtlich auch das Urteil gesprochen werden.

Thomas W. ist einer der bekanntesten Verbrecher in Deutschland. Dem unter anderem wegen Bankraubs und Raubüberfällen vorbestrafte Mann gelang es zweimal, aus Gefängnissen zu flüchten. 2000 kehrte er außerdem nicht von einem Hafturlaub zurück und tauchte jahrelang unter.

## Krankenhäuser fordern Rücknahme von Kürzungen

Berlin - Angesichts der Milliardenüberschüsse der Kassen hat die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) mehr Geld gefordert. Die Kürzungsmaßnahmen zu Lasten der Kliniken in Höhe von 600 Millionen Euro im kommenden Jahr müssten zurückgenommen werden, erklärte DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum am Dienstag in Berlin.

Den Krankenhäusern würden "bei höchst angespannter personeller und finanzieller Situation notwendige Mittel entzogen, die für Sicherheit und Personal dringend gebraucht werden". Immer mehr Kliniken gehe es schlechter, warnte Baum.

Die Finanzentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums in den ersten neun Monaten dieses Jahres deutlich besser verlaufen als im vergangenen Jahr. Im ersten bis dritten Quartal erzielten die Kassen einen Überschuss von rund 3,9 Milliarden Euro.

## Scharfe Kritik in Europa an Drohung von US-Ratingagentur

Berlin - Die drohende Herabstufung der Kreditwürdigkeit Deutschlands und anderer Euro-Länder ist in Europa auf Unverständnis und Kritik gestoßen.

Eurogruppen-Chef Jean-Claude Juncker kritisierte die Drohung der US-Ratingagentur Standard & Poor's als "maßlos überzogen". Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) gab sich dagegen betont gelassen und verwies auf anstehende Entscheidungen beim EU-Gipfel Ende der Woche.

Das Vorgehen der Ratingagentur sei "maßlos überzogen und auch ungerecht", sagte Juncker dem

Deutschlandfunk. Angesichts der Reformanstrengungen in vielen Euro-Staaten wirke die Drohung "wie ein Paukenschlag". Die Euro-Staaten dürften sich vom Vorgehen von S&P nicht verunsichern lassen.

Merkel sagte dagegen in Berlin: "Was eine Ratingagentur macht, das ist in der Verantwortung der Ratingagentur." Sie verwies auf den EU-Gipfel am Donnerstag und Freitag in Brüssel, bei dem "wichtige" Entscheidungen getroffen werden sollten. Damit werde ein Beitrag zur Stabilisierung der Eurozone geleistet und Vertrauen gewonnen.

## Vater erschießt 13-jährige Tochter nach Jugendamtstermin

Nienburg - Tödliches Ende eines Familienkonflikts: Eine 13-Jährige ist in Stolzenau in Niedersachsen nach einem Vermittlungsgespräch beim Jugendamt von ihrem Vater erschossen worden. Wie die Polizei in Nienburg mitteilte, ist der Mann seit der Tat am Montag auf der Flucht.

Der 35-Jährige erschoss seine Tochter den Angaben zufolge auf offener Straße, unmittelbar nachdem das Treffen beim Jugendamt zu Ende gegangen war. Es habe "Differenzen"

in der aus dem Irak stammenden Familie gegeben, sagte eine Polizeisprecherin. Das Mädchen habe sich von ihren Eltern "gelöst".

Sie sei in Abstimmung mit ihrer Familie und dem Jugendamt in einer Jugendhilfeeinrichtung untergebracht gewesen. In dem Zusammenhang trafen sich die Beteiligten zu dem Gespräch beim Amt. Die Ermittlungen zum genauen Motiv und Tatablauf dauerten an.

## Anhaltende Pensionierungswelle bei Lehrern

Wiesbaden - Die Pensionierungswelle bei Lehrern hält weiter an. Rund 19.600 verbeamtete Lehrer wurden im Jahr 2010 in Deutschland in den Ruhestand versetzt und damit so viele wie beim bisherigen Höchststand im Jahr 2007, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mitteilte. Im Vergleich zum Jahr 2009 erhöhte sich die Zahl der Pensionierungen um 5,6 Prozent.

Von 2006 bis 2010 gingen dem Bundesamt zufolge jährlich durchschnittlich 19.100 Lehrer in Pension. Vor dem Jahr 1999 gab es

dagegen pro Jahr nie mehr als 11.000 Pensionierungen. Der Grund für die Pensionierungswelle sind die zahlreichen Einstellungen von Lehrern in den 60er und 70er Jahren.

Die Statistiker gehen davon aus, dass es deshalb auch in den kommenden zehn Jahren bei der hohen Zahl an Pensionierungen bleiben wird. Anfang 2011 erhielten insgesamt rund 295.000 ehemalige Lehrer Ruhestandsbezüge. Die Zahl der Empfänger erhöhte sich damit um 4,9 Prozent.

## AUSLAND

**AFGHANISTAN:** Einen Tag nach der Bonner Afghanistan-Konferenz sind bei zwei Anschlägen in Afghanistan mindestens 58 Menschen ums Leben gekommen. Nach Angaben der Behörden gab es allein in der Hauptstadt Kabul 54 Tote, unter ihnen Kinder.

**RUSSLAND:** Ein Gericht in Moskau hat einen der Anführer der russischen Oppositionsbewegung Solidarnost zu 15 Tagen Gefängnis verurteilt. Ilja Jaschin sei wegen "Nichtbefolgung einer Anordnung der Vertreter der Staatsmacht" verurteilt worden, berichtete die Nachrichtenagentur Interfax.

**GRIECHENLAND:** Am Rande von Demonstrationen zum Gedenken an einen vor drei Jahren von einem Polizisten getöteten Jugendlichen in Athen und Thessaloniki zu Ausschreitungen gekommen. Das griechische Fernsehen zeigte Bilder, wie die Polizei in der Hauptstadt mit Tränengas gegen rund hundert Demonstrantenvorging, die Steine und Molotow-Cocktails auf die Sicherheitskräfte warfen.

**CHILE:** Chiles Kommunistische Partei will die Gebeine des Literaturnobelpreisträgers Pablo Neruda exhumieren lassen, um sie auf eine mögliche Ermordung des Dichters zu untersuchen.

**FRANKREICH:** Der Zoo der kleinen westfranzösischen Ortschaft Hermival-les-Vaux hat der Öffentlichkeit eine ganz besondere Attraktion präsentiert: zwei weiße Tigerbabys.



Bengalische Tiger

Die seltenen weißen Raubtiere, von denen es weltweit höchstens 200 in Gefangenschaft gibt, seien bereits am 8. Oktober geboren worden, sagte Tierarzt François Huyghe. In der freien Wildbahn können die Raubkatzen nicht überleben, da sie mit ihrem weißen Fell zu auffällig und damit als Babys eine leichte Beute sind.

**Überlebender von SS-Massaker begrüßt Tätersuche in Deutschland**

Limoges - Einer der letzten beiden Überlebenden des SS-Massakers im französischen Oradour-sur-Glane hat die Suche nach Tätern in Deutschland begrüßt.

Er sei "angenehm überrascht", dass die Deutschen noch immer nach den Verantwortlichen suchten, sagte Robert Hébras am Montag der Nachrichtenagentur AFP. Die deutsche Polizei hatte 67 Jahre nach der Bluttat in den vergangenen Wochen Wohnungen Verdächtiger durchsucht.

**Deutschland gibt Kommando über Anti-Piraten-Mission ab**

Dschibuti - Deutschland hat das Kommando über die EU-Anti-Piratenmission Atalanta abgegeben. Bei einer Zeremonie im Hafen von Dschibuti übertrug der deutsche Flottenadmiral Thomas Jugel im Beisein von Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) die Führung über den internationalen Einsatzverband an den Spanier Jorge Manso. Die Kommandoübergabe erfolgte an Bord der Fregatte "Bayern".

**Lady Gaga-Kleid für 31.000 Dollar versteigert**

Los Angeles - Ein Kleid von Pop-Star Lady Gaga, eine selbstgezeichnete Skizze von John Lennon mit Yoko Ono und Fotos der jungen Marilyn Monroe gehören zu den Highlights einer Auktion von Sammlerstücke, die in Los Angeles mehr als vier Millionen US-Dollar (drei Millionen Euro) eingebracht hat. Ein Kleid, das Lady Gaga 2001 auf dem Titelblatt der Zeitschrift "Madame Figaro" trug, wechselte für 31.250 Dollar (23.000 Euro) den Besitzer, wie das Auktionshaus Julien's Auctions mitteilte.

**Gottschalk sieht Neuanfang bei der ARD gelassen entgehen**

München - Nach dem Ausstieg bei "Wetten, dass..?" sieht Thomas Gottschalk seinem Neuanfang bei der ARD recht entspannt entgegen. "Ich krieg eben nicht mehr sofort die Flatter, weil ein besorgter Hasenfuß 'Risiko' ruft", sagte der 61-Jährige dem Münchner Magazin "GQ".

Er müsse "niemandem mehr etwas beweisen". Ab Januar 2012 übernimmt der Moderator eine neuartige Live-Show im Vorabendprogramm der ARD. Die halbstündige Sendung wird viermal die Woche vor der "Tagesschau" ausgestrahlt.

WIRTSCHAFT

**57 Prozent der Deutschen lehnen Eurobonds ab**

Hamburg - 57 Prozent der Deutschen lehnen einer Umfrage der Hamburger PR-Agentur Faktenkontor zufolge die Einführung von Eurobonds zur Bewältigung der aktuellen Währungs- und Schuldenkrise in Europa ab.

Da weitere 25 Prozent sich bei Befragung kein Urteil über die Maßnahme zutrauten, liege die Zahl der "überzeugten Eurobonds-Befürworter" hierzulande bei 17 Prozent, erklärte die Agentur, die unter anderem für Banken und Finanzdienstleister arbeitet.

Die Bundesregierung lehnt gemeinsame Anleihen der Euroländer als Mittel gegen die Krise kategorisch ab. Die EU-Kommission will sie nach Angaben ihres Präsidenten José Manuel Barroso zumindest

längerfristig einführen. Das sagte Barroso der Tageszeitung "Welt". "Aus Sicht der EU-Kommission können Eurobonds keine Antwort auf die aktuelle Krise sein", betonte er aber. "Gemeinschaftsanleihen erfordern ein weitaus höheres Maß an Integration und Disziplin innerhalb der Euro-Zone, das wir heute noch nicht erreicht haben."

Der Umfrage zufolge ist nur jeder Dritte davon überzeugt, dass sich die Bundesregierung um Kanzlerin Angela Merkel (CDU) im Streit um die Eurobonds gegen Brüssel behaupten können wird. Knapp die Hälfte der Deutsche rechne "mit einem Einknicken", ein Fünftel wolle sich nicht festlegen.

**Märklin-Übernahme: Berater sollen Schadenersatz zahlen**

Düsseldorf - Die Pleite des traditionsreichen Modellbahn-Herstellers Märklin hat einem Zeitungsbericht zufolge ein überraschendes Nachspiel: Die US-Unternehmensberatung Alix Partners, die den Investor Kingsbridge Capital 2006 beim Kauf von Märklin beraten hatte, soll rund 14 Millionen Euro Schadenersatz wegen Falschberatung zahlen.

Dies urteilte das Schiedsgericht, vor dem sich Kingsbridge und Alix seit rund zwei Jahren streiten, wie das "Handelsblatt" berichtete. Alix will beim Oberlandesgericht München aber eine Aufhebung des Urteils erreichen, wie das Unternehmen der Zeitung sagte.

**RWE treibt mit Kapitalerhöhung 2,1 Milliarden Euro ein**

Essen - Der Energieversorger RWE hat mit einer Kapitalerhöhung knapp 2,1 Milliarden Euro eingetrieben. Der Essener Dax-Konzern fand für insgesamt rund 80 Millionen Aktien zum Preis von je 26 Euro ausreichend Käufer, teilte RWE mit.

Dabei werde das Unternehmen noch in dieser Woche 52,3 Millionen neue Stammaktien in den Verkehr bringen und in gut zwei Wochen weitere 28,1 Millionen Papiere aus dem eigenen Bestand an Investoren liefern.

FRANKFURTER BÖRSE

Letzte Datenabfrage vom Dienstag

	17:29	±/	%
Adidas.....	51,06	+0,07	+0,1%
Allianz.....	80,62	-0,02	-0,0%
BASF.....	54,20	-0,36	-0,7%
Bayer.....	47,17	-0,48	-1,0%
Beiersd.....	42,87	-0,30	-0,7%
BMW St.....	56,28	+0,07	+0,1%
Commerz.....	1,40	-0,03	-2,4%
Daiml.....	34,40	-0,36	-1,1%
Dt.Bank.....	29,75	-0,49	-1,6%
Dt.Börs.....	44,93	+0,03	+0,1%
Dt.Post.....	11,10	-0,04	-0,4%
Dt.Tel.....	9,18	-0,01	-0,1%
E.on.....	17,55	-0,63	-3,5%
F.M.C.....	49,74	-1,22	-2,4%
Fresen.....	70,06	-0,38	-0,5%
HeiCem.....	32,14	-0,36	-1,1%
Henkel.....	43,31	-0,35	-0,8%
Infineon....	6,29	+0,02	+0,3%
K+S.....	37,91	-0,25	-0,7%
Linde.....	112,10	-0,40	-0,4%
Lufth.....	9,54	-0,17	-1,8%
MAN St.....	64,99	-0,96	-1,5%
Merck.....	73,27	+0,62	+0,8%
Metro.....	32,00	-4,98	-13,5%
Münch.....	95,90	-0,47	-0,5%
RWE St.....	28,02	-2,32	-7,6%
SAP St.....	43,95	+0,35	+0,8%
Siemens....	76,02	+0,32	+0,4%
Thyssen....	18,04	-0,29	-1,6%
VW Vz.....	127,10	-1,80	-1,4%
DAX.....	6.045,27	-60,82	-1,0%

EURO-DEISEN

Australien...(AUD)	1,3098	+0,36%
Dänemark...(DKK)	7,4341	-0,01%
GB.....(GBP)	0,8577	+0,22%
Japan.....(JPY)	104,1420	-0,01%
Kanada.....(CAD)	1,3571	-0,30%
Norwegen...(NOK)	7,7123	-0,22%
Polen.....(PLN)	4,4645	-0,04%
Schweden....(SEK)	9,0259	-0,34%
Schweiz....(CHF)	1,2404	+0,57%
Südafrika...(ZAR)	10,7879	+0,39%
Tschechien...(CZK)	25,3300	+0,62%
Türkei.....(TRY)	2,4620	+0,35%
USA.....(USD)	1,3386	+0,01%

(ohne Gewähr)

**Versicherungsbranche verteidigt die Riester-Rente**

Berlin - Die Versicherungsbranche hat die Riester-Rente vehement verteidigt. Die private Altersvorsorge mit Unterstützung des Staates sei vor allem für Geringverdiener und Familien besonders rentabel, erklärte der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) in Berlin.

Auch für durchschnittlich verdienende Singles biete die Riester-Rente eine "interessante" Altersvorsorge. Der GDV kritisierte eine "zum Teil auch politisch motivierte Anti-Riester-Kampagne", welche die Bemühungen von Staat und

Anbietern zur Förderung der privaten Vorsorge konterkarriere.

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) hatte vor knapp zwei Wochen eine vernichtende Bilanz zehn Jahre nach Einführung der Riester-Rente gezogen und sie sogar grundsätzlich in Frage gestellt.

Der GDV wies dies nun zurück und betonte, er habe bei seinen Rechenbeispielen im Gegensatz zum DIW auch die "wichtige rentabilitätssteigernde Wirkung der Riester-Zulagen" berücksichtigt - etwa die Steuerersparnis während der Einzahlungsphase.

**CHAMPIONS LEAGUE**

**Gruppe E**

FC Chelsea	3-0	FC Valencia
KRC Genk	1-1	BAYER LEVERKUSEN

**Tabellenstand**

1. FC Chelsea	6	3	2	1	13:4	11
2. BAYER	6	3	1	2	8:8	10
3. FC Valencia	6	2	2	2	12:7	8
4. KRC Genk	6	0	3	3	2:16	3

**Gruppe F**

O. Piräus	3-1	FC Arsenal
BOR. DORTMUND	3	O. Marseille

**Tabellenstand**

1. FC Arsenal	6	3	2	1	7:6	11
2. O. Marseille	6	3	1	2	7:4	10
3. O. Piräus	6	3	0	3	8:6	9
4. BOR. DORTMUND	1	1	4	6:12	4	

**Gruppe G**

FC Porto	0-0	Zenit St. Petersburg
APOEL Nikosia	0-2	Schachtjor Donezk

**Gruppe H**

FC Barcelona	4-0	BATE Borissow
Viktoria Pilsen	2-2	AC Mailand

**Eishockey-DEL**

Berlin	-	Hannover	2:3
Köln	-	Ingolstadt	1:7

**Hockey-Herren verpassen Medaillenrunde in Auckland**

Auckland (dpa) - Die deutschen Hockey-Herren haben die Medaillenrunde bei der Champions Trophy in Auckland verpasst. Der Europameister kam am Dienstag nicht über ein 3:3 (2:0) im dritten und letzten Gruppenspiel gegen Südkorea hinaus.

Da sich Neuseeland und die Niederlande im Anschluss ebenfalls 3:3 (0:3) trennten, zogen die punktgleichen Gastgeber aufgrund des besseren Torverhältnisses an Deutschland vorbei. Damit spielt die Auswahl des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) als Gruppendritter nur um die Plätze fünf bis acht.

Gegen die zuvor punktlosen Südkoreaner hatte der Olympiasieger nach Toren von Florian Fuchs (31. Minute) und Jan-Marco Montag (34.) bereits 2:0 geführt, gab dann aber das Spiel aus der Hand und geriet sogar in Rückstand. Das Unentschieden sicherte Tobias Matania (67.) erst kurz vor Schluss. «Die Qualität des Spiels war grausam», klagte Bundestrainer Markus Weise.

**Europapokal: Lösbare Aufgaben für Bundesligisten**

Wien (dpa) - Die fünf Handball-Bundesligisten haben in der vierten Runde des Europapokals lösbar Aufgaben zugewiesen bekommen. Zu einem deutschen Duell kommt es nicht.

**Neuner: «Nach dieser Saison ist Schluss»**

Hochfilzen (dpa) - Biathlon-Star Magdalena Neuner wird ihre Erfolgskarriere schon mit 25 Jahren beenden. Die Rekordweltmeisterin stellt nach diesem Winter Ski und Gewehr in die Ecke. Die Doppel-Olympiasiegerin verkündete am Dienstag ihren Rücktritt zum Saisonende.

«Ich habe mich entschieden: Nach dieser Saison werde ich meine Biathlonkarriere beenden», schrieb die 24-Jährige am Dienstag auf ihrer Homepage. Am Mittwoch gibt der Deutsche Skiverband (DSV) mit Neuner im österreichischen Hochfilzen, der zweiten Weltcupstation, eine Pressekonferenz.

Die Ausnahme-Sportlerin aus dem bayerischen Wallgau wird somit aller Voraussicht nach ihr letztes Rennen am 18. März beim Weltcup-Finale in Chanty-Mansijsk bestreiten - 38 Tage



Magdalena Neuner nach ihrem 25. Geburtstag am 9. Februar.

In der sibirischen Stadt hat Magdalena Neuner im März diesen Jahres den letzten ihrer bislang zehn WM-Titel gewonnen. Bei der Heim-Weltmeisterschaft vom 29. Februar bis 11. März in Ruhpolding will Deutschlands Sportlerin des Jahres 2007 sozusagen zum Abschluss der Karriere in jedem der sechs Biathlon-Wettkämpfe eine Medaille gewinnen.

**Aus für Dortmund - Bayer verpasst Rang eins**

Dortmund-Genk (dpa) - Der deutsche Fußball-Meister Borussia Dortmund ist in der Vorrunde der Champions League ausgeschieden. Der BVB verlor am Dienstag daheim trotz einer 2:0-Führung noch 2:3 (2:0) gegen Olympique Marseille und belegte in der Gruppe F nur den letzten Platz. Damit spielen die Dortmunder auch nicht in der zweitklassigen Europa League weiter.

Der schon für das Achtelfinale qualifizierte Vizemeister Bayer Leverkusen verpasste am letzten Gruppenspieltag mit einem 1:1 (0:1) bei KRC Genk den ersten Platz in der Staffel E. Damit droht Bayer im Achtelfinale im Februar ein schwerer Gegner.

**Hansa Rostock entlässt Trainer Vollmann**

Rostock (dpa) - Nach dem Ärger um die Krawalle der eigenen Fans und dem drohenden Geisterspiel kommt der FC Hansa Rostock auch sportlich nicht zur Ruhe. Der finanziell angeschlagene Fußball-Zweitligist trennte sich wegen anhaltender Erfolglosigkeit bei nur einem Sieg aus 17 Partien von seinem Trainer Peter Vollmann. Der Verein habe sich aufgrund der aktuellen Situation zu dieser Entscheidung gezwungen gesehen, teilte Hansa-Manager Stefan Beinlich am Dienstag mit.

**FC Bayern ohne Robben und Kroos nach Manchester**

München (dpa) - Der FC Bayern München muss beim letzten Gruppenspiel in der Champions League bei Manchester City ohne Arjen Robben und Toni Kroos auskommen. Die beiden Offensivspieler fallen wegen Grippe-Erkrankungen aus und traten am Dienstag die Reise nach England gar nicht erst an, teilte der deutsche Fußball-Rekordmeister auf seiner Homepage mit.

Das Bayern-Team steht bereits vor der Partie am Mittwoch als Gruppensieger fest. «Wir können mit einer gewissen Gelassenheit an das Spiel herangehen. Trotzdem werden wir alles dafür tun, dass wir mit Punkten nach Hause kommen», sagte Kapitän Philipp Lahm.

**Vettel: Schumachers Rekorde so weit weg**

Salzburg (dpa) - Zu den Formel-1-Bestmarken von Michael Schumacher schaut Sebastian Vettel weiter respektvoll auf. Wenn man beispielsweise von den 91 Grand-Prix-Siegen Schumacher rede, «dann darf man nicht vergessen, wie besonders es ist», sagte Doppelweltmeister Vettel am Montagabend beim hauseigenen Red-Bull-Sender Servus TV.

**WETTER**

Berlin.....	nach Schauer	5C
Bremen.....	kurzer Schauer	4C
Dresden.....	leicht bewölkt	4C
Erfurt.....	nach Schauer	3C
Frankfurt....	nach Schauer	6C
Hamburg.....	nach Regen	3C
Hannover.....	nach Regen	4C
Kiel.....	stark bewölkt	1C
Köln/Bonn....	kurzer Schauer	6C
Leipzig.....	wolkig	4C
München.....	nach Regen	4C
Nürnberg.....	wolkig	3C
Stuttgart....	Regenschauer	3C
Trier.....	wolkig	5C

**Wolfsburg holt Eishockeyprofi Degon**

Wolfsburg (dpa) - Die Grizzly Adams Wolfsburg haben am Dienstag den 28 Jahre alten Eishockeyprofi Marvin Degon verpflichtet. Der US-Abwehrspieler erhält beim Vizemeister einen Vertrag bis zum Ende der Saison 2011-2012.

Der Club reagiert mit dem Transfer nach eigenen Angaben auf die Verletzungen der Verteidiger Blake Sloan und Benedikt Schopper. Degon, der bereits in der Saison 2008-09 für Wolfsburg in der DEL spielte, kommt vom ECHL-Team Reading Royals.

**Rogge: Ermittlungen gegen Havelange eingestellt**

Berlin (dpa) - Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat alle Ermittlungen gegen den zurückgetretenen Brasilianer Joao Havelange eingestellt. Der 95-Jährige sei jetzt «ein privater Bürger», und Untersuchungen würden nur gegen IOC-Mitglieder vorgenommen, erklärte IOC-Präsident Jacques Rogge am Dienstag.

Die IOC-Ethikkommission hatte wegen Korruptionsvorwürfen gegen Havelange ermittelt. Medienberichte, nach denen der ehemalige Präsident des Fußball-Weltverbandes durch seinen Rückzug einem wahrscheinlichen IOC-Ausschluss zuvorkam, wies Rogge als «pure Spekulation» zurück.

«Für mich hat sein Rücktritt mit seiner Gesundheit und seinem Alter zu tun», meinte Rogge. Für das IOC sei der Fall Havelange damit geschlossen. Havelange soll in den Bestechungsskandal um die ehemalige Sportvermarktungsfirma ISL verwickelt gewesen sein, hat diese Vorwürfe aber stets bestritten.